

Hoftrac®



WEIDEMANN

designed for work



Die multifunktionalen Hoftracs®.

Kraftvolle Helfer für jeden Einsatzzweck.

inklusive
1190e
1390e



Ihr ganz persönlicher Hoftrac®.

Kompakte Bauweise, niedriger Schwerpunkt, geringer Wenderadius und kraftvolle Leistung – diese Merkmale kennzeichnen die Hoftrac®-Baureihen und bestimmen nach wie vor den Erfolg unserer Maschinen.

Unsere Grundmodelle bieten Ihnen die Ausgangsbasis für eine bedarfsgerechte Ausstattung Ihrer Maschine. Mit den günstigen Einstiegsmodellen erhalten Sie die Möglichkeit, Ihre Maschine frei zu konfigurieren: Wählen Sie aus den zahlreichen Optionen jene aus, die Sie für Ihren Einsatzzweck benötigen. So können Sie sicher sein, dass Ihre Maschine ganz und gar Ihren individuellen Bedürfnissen entspricht. Und das Beste am Hoftrac®-Konzept: Sie bezahlen bei unseren Baureihen nur das, was Sie wirklich benötigen.

Kompakte und wendige Hoftracs®.

Bedarfsgerechte Ausstattung und kraftvolle Leistung.

Ein Arbeitsplatz
zum Wohlfühlen.
Mehr auf Seite 16 – 19



Effizienter Wechsel
der Anbaugeräte.
Mehr auf Seite 11

Wartungsfreundlichkeit mit
dem seitlich kippbaren Fahrerstand.
Mehr auf Seite 15



Hervorragender Korrosionsschutz
durch Pulverbeschichtung.
Mehr auf Seite 26 – 27

Flexibel wählbare Fahrerstände.
Mehr auf Seite 12 – 13

Hohe Geländegängigkeit
mit Knick-Pendel-Gelenk.
Mehr auf Seite 10



1140
1140 Basic Line



1160



1190e



1260LP



1280



1390



1390e

Abgasnorm und Motorentechnik.

Mit Weidemann gut gerüstet für die Zukunft!



Die Anpassung der Maschinen an die Stufe V erfordert, neben der Integration einer Abgasnachbehandlung in Form eines Partikelfilters, auch eine zusätzliche Optimierung der Kühlleistung. Dies wird durch eine gekühlte Abgasrückführung erreicht. Ein positiver Nebeneffekt ist, dass diese neuen Komponenten nicht nur zur Emissionsminderung beitragen sondern auch dazu, dass die Performance der Maschinen weiter verbessert sowie der Kraftstoffverbrauch um ca. 5 % gesenkt werden kann – Argumente, die überzeugen!

Der zum Einsatz kommende Dieselpartikelfilter (DPF), welcher einen Großteil der schadhaften Rußpartikel herausfiltert, regeneriert sich bei entsprechender Temperatur durch Abbrennung der angelagerten Partikel im laufenden Betrieb automatisch – ohne Einschränkungen für Mensch und Maschine.

In den Weidemann Hoftrac® Baureihen sind je nach Modell, Einstiegsmotoren verbaut, die unter 19 kW liegen und somit ohne Abgasnachbehandlung auskommen, aber der Abgasnormstufe V entsprechen. Sie sind geeignet für Fahrer, die eher weniger Betriebsstunden von ihrer Maschine abfordern. Für mehr Leistungsbedarf gibt es je nach Modell stärkere Motoren. Hier wurde die Abgasnormstufe V umgesetzt durch den Einbau eines Dieselpartikelfilters (DPF) in Kombination mit einem Dieseloxydationskatalysator (DOC). Harnstofflösung (DEF) muss bei dieser Technologie nicht zugeführt werden.



Das Weidemann Diagnose- und Analysesystem.

Durch wedias den Fehlern auf der Spur.



Die neue Motorentechnologie bringt auch neue Systeme zur Wartung und Analyse mit sich. Die zum Teil langwierige Suche nach dem versteckten Fehler gehört der Vergangenheit an. Mit Hilfe des Weidemann Diagnose- und Analysesystems wedias sind viele Funktionen, u.a. die Fahrfunktion, der 3. und 4. Steuerkreis, die Motordaten sowie die Elektrofunktionen, nun schnell und eindeutig auswertbar. Fehlermeldungen im Display machen den Fahrer sofort auf mögliche Fehler aufmerksam und ein schnelles Reagieren möglich.

Dank exakter Benennung der Fehlernummer kann der Händler vorbereitet und mit passenden Ersatzteilen zur Maschine kommen. Die anschließende Fehleranalyse durch den geschulten Händler vereinfacht die weitere Diagnose und Fehlersuche enorm. Das spart Zeit und Geld und schont die Nerven.

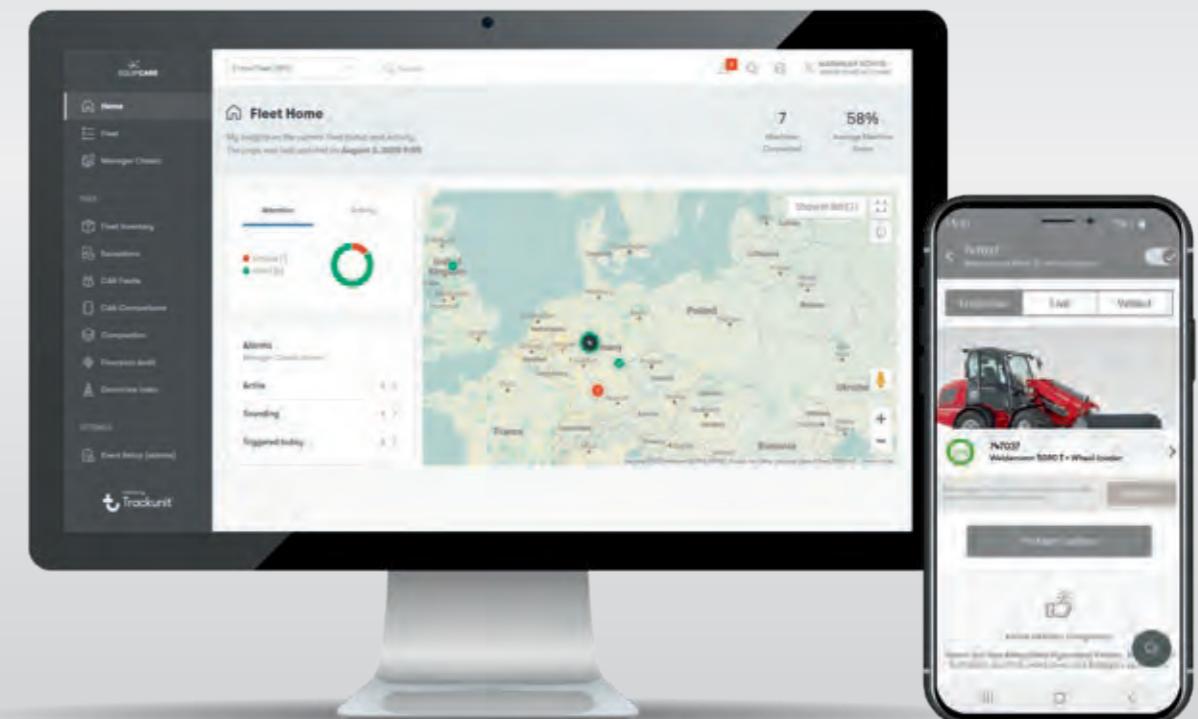
EquipCare.

Einfach besser informiert sein.



EquipCare bietet Ihnen die folgenden Vorteile:

- Exakte Informationen zu Betriebsdaten Ihrer Maschine (z.B. Betriebsstunden, Motorauslastung, Fahrgeschwindigkeit, Streckenverläufe usw.).
- Zustand der Maschine (z.B. Temperaturen in Motor, Kühlung und Hydraulik usw.).
- Füllstände der Maschine (z.B. Kraftstoff, Hydrauliköl, Kühlwasser usw.).
- Verbessertes Service-Management mit konkreter Planung von Benachrichtigungen bei Wartungen, Störungen und Reparaturen.
- Mit Ferndiagnose kürzere Ausfallzeiten erzielen, da der Servicepartner bereits über eine Vielzahl an Informationen verfügt, ohne die Maschine vor Ort aufgesucht zu haben.
- Unkomplizierte Abwicklung von Garantiefällen, da Ursachen von Schäden leichter identifiziert werden können.
- Diebstahlschutz der Maschine durch Geofencing und die lückenlose Bestimmung des Standorts in Echtzeit. Dies ermöglicht bei einigen Versicherern bessere Konditionen aufgrund der Trackingmöglichkeit.
- Erhöhung der Laufzeit und Lebensdauer Ihrer Maschine dank proaktiver Kommunikation.
- Höherer Wiederverkaufswert von Gebrauchtmaschinen.
- Kompatibilität zu Apps anderer Hersteller möglich: Damit können Sie ein Flottenmanagement für Ihren gesamten Fuhrpark aufbauen.



Weidemann ecDrive.

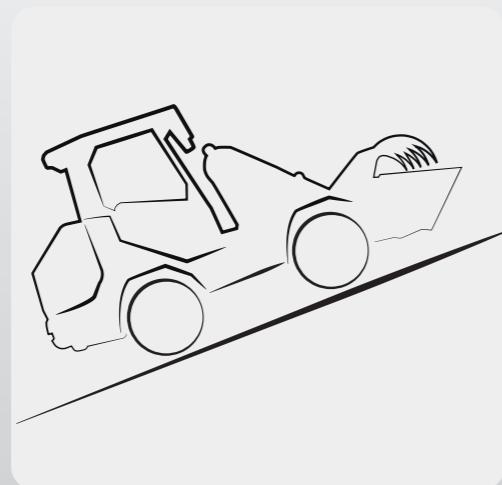
Elektronisch geregelter Fahrantrieb.



Mit dem elektronisch geregeltem Fahrantrieb ecDrive (Electronic Controlled Drive) kann die Maschine komplett bedarfsgerecht gefahren und angewendet werden. Speziell dafür wurden von Weidemann vier unterschiedliche Fahrmodi umgesetzt. Serienmäßig enthalten sind die beiden folgenden Fahrmodi:

- **Auto-Modus:**
Sorgt für die gewohnte 100% Performance der Maschine.
- **Eco-Modus:**
Die Motordrehzahl wird nach Erreichen der gewünschten Fahrzeuggeschwindigkeit auf 2.200 U/min abgesenkt, so dass sowohl eine Geräuschreduzierung als auch Kraftstoffersparnis möglich sind.

Die beiden weiteren Fahrmodi sind speziell für den Einsatz von hydraulisch betriebenen Anbaugeräten bzw. die optimierte



Der elektronisch geregelte Fahrantrieb ecDrive (Electronic Controlled Drive) ist verfügbar für den 1390.

Elektrische Parkbremse.
Die elektrische Parkbremse im 1390 bietet sowohl eine Auto-hold als auch Hill-hold Funktion. Die Bremse fällt automatisch ein, wenn die Maschine still steht, die Fahrtrichtung auf neutral gestellt wird oder der Fahrer den Sitz verlässt. Desgleichen wird die Parkbremse automatisch gelöst, wenn die Maschine über das Gaspedal in Gang gesetzt wird. Selbstverständlich kann die Bremse ebenfalls manuell per Schalterbetätigung aktiviert bzw. deaktiviert werden.

Weidemann Direct Wheel Drive.

Unser kraftvolles und effizientes Antriebskonzept.



Ausführung des Y-Ladezyklus konzipiert. Dafür ist optional einer der folgenden beiden Fahrmodi wählbar:

Anbaugeräte-Modus:

Dieser Modus unterstützt perfekt die Anwendung von Anbaugeräten. Hierbei stellt man mit dem Handgas die Drehzahl des Dieselmotors ein und regelt die Fahrgeschwindigkeit mit dem Fahrpedal oder dem Geschwindigkeitsbegrenzer. Mit dessen Hilfe können Geschwindigkeiten sehr fein in Stufen von 0,10 km/h über das Display eingestellt werden. Dies garantiert einen konstanten Vorschub für das Anbaugerät. Wird die Last am Anbaugerät zu hoch (z.B. diverses Schnittgut vor einem Mulcher), verringert die Maschine automatisch die Geschwindigkeit, um dem Anbaugerät die höchstmögliche Leistung zur Verfügung zu stellen. Ist die Last beseitigt, wird auf die voreingestellte Geschwindigkeit zurück geregelt. Es handelt sich dabei um eine Geschwindigkeitsregelung. Möchte man allerdings Fahr- bzw. Rückfahrbewegungen schneller ausführen, kann jederzeit durch Bedienung des Fußpedals übersteuert und die Maschine sogar auf Maximalgeschwindigkeit gebracht werden.

M-Drive Modus:

Dieser Modus ist die richtige Wahl für die optimale Ausführung von Y-Ladezyklen. Hierbei stellt man mit dem Handgas die Drehzahl des Dieselmotors ein und steuert mit dem Fahrpedal die Fahrgeschwindigkeit bzw. den Steuerdruck. Damit wird das Inchen überflüssig und das Ausführen von schnellen Y-Ladezyklen unterstützt.

Üblicherweise wird ein Hoftrac® entweder von einem hydrostatischen Antrieb mit Gelenkwelle, Verteilergetriebe und Achsen oder von einem hydraulischen /hydrostatischen Antrieb über Ölmotoren an den Achsen angetrieben.

Beim 1260LP haben wir uns für ein anderes Antriebskonzept entschieden. Beim Direct Wheel Drive (dwDrive) sind 4 Radnabenmotoren direkt an den Rädern verbaut. Das heißt an jedem Rad sitzt jeweils ein eigener Motor, der direkt das jeweilige Rad antreibt.

Die Radnabenmotoren werden dabei direkt von der Fahrhydraulikpumpe angetrieben, wodurch keine mechanischen Verluste entstehen. Die Radnabenmotoren sind außerdem durch eine Hochdruckabsicherung gegen Druckspitzen abgesichert. Eine Nachsaugung zwischen den Radnabenmotoren verhindert zudem das Trockenlaufen der äußeren Motoren bei Kurvenfahrt.

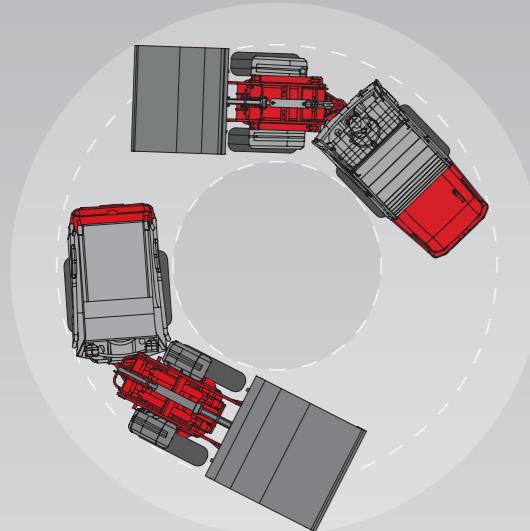
Der Direct Wheel Drive Antrieb bietet folgende Vorteile:

- Effizienzsteigerung durch rein hydraulischen Antrieb
- Ausgezeichnete Beschleunigung und dadurch spritziges Fahrverhalten
- Keine Verlustleistung durch Achsen oder Getriebe
- Höhere Bodenfreiheit gegenüber Gelenkwelle und Antrieb über Achsen
- Hohe Schubkraft durch direkten Radantrieb
- Geschwindigkeit stufenlos 0–20 km/h
- Kombiniertes Brems-Inch-Pedal
- Elektrische Parkbremse
- Wartungsfreie hydraulische Lamellenbremse
- Diese Antriebsart ist vorteilhaft bei Maschinen bis 3 t Betriebsgewicht



Die Weidemann Grundtugenden.

Wendig, geländegängig und multifunktional.



Kompakte Maschinen mit hoher Wendigkeit.

Gerade wenn es eng wird, beispielsweise bei Arbeitsgängen in Stallungen und Lagerstätten, überzeugen unsere Hoftracs® mit kleinen Radien und optimaler Wendigkeit.



Maschine mit Anhänger.

Die Weidemann Hoftracs® 1390 und 1390e können durch die Anhängekupplung einen Anhänger bis 3,5 t Gesamtgewicht ziehen – je nach Modell bzw. Ausstattung. Für den Betrieb auf öffentlichen Straßen muss die Maschine in Deutschland als selbstfahrende Arbeitsmaschine zugelassen werden und darf auch nur im dafür vorgesehenen Rahmen verwendet werden. Für die Regelungen international informiert Sie gerne Ihr Weidemann Vertriebspartner vor Ort.



Vielfalt in der Ausstattung.

Die Weidemann Hoftracs® besitzen eine umfassende und robuste Serienausstattung. Darüber hinaus können Sie je nach Einsatzzweck und Vorlieben z. B. Motor, Achsen, Antrieb, Fahrerstand oder Hydraulik individuell konfigurieren. Es ist immer Ihr Weidemann nach Maß. Die Serienausstattung und verfügbaren Optionen pro Modell finden Sie unter www.weidemann.de



Das Rückgrat der Weidemann Konstruktion: Das legendäre Knick-Pendel-Gelenk.

Weidemann Hoftracs® stehen immer mit allen vier Rädern auf dem Boden – in jeder Situation, in jedem Gelände. Weil Vorder- und Hinterwagen unabhängig voneinander pendeln können, reagieren sie feinfühlig auf jede Unebenheit. Der Nutzen: Sie fahren immer mit maximaler Traktion, keine Kraft wird vergeudet.



Ein Multitool für viele Einsätze.

Egal ob Füttern, Misten, Kehren, Stapeln oder Transportieren: Dank der enormen Vielzahl unterschiedlicher Anbaugeräte wird Ihr Weidemann Hoftrac® zum universell einsetzbaren Multitool. Mehr Einsätze finden Sie auf S. 28–31.



Effizienter Wechsel der Anbaugeräte.

Dank des hydraulischen Schnellwechselsystems lassen sich Anbaugeräte bequem austauschen. So ist Ihre Weidemann Maschine sofort wieder einsatzbereit. Das steigert die Produktivität und erhöht die Wirtschaftlichkeit.



ecs Das Wechseln von Anbaugeräten mit Zusatzfunktion leicht gemacht!

Durch das Weidemann ecs (Easy Coupler System) können hydraulisch angetriebene Anbaugeräte einfach und sicher komplett vom Fahrersitz aus gewechselt werden. Der Fahrer muss nicht von der Maschine absteigen um manuell die Hydraulikkupplungen anzuschließen. Das erhöht die Sicherheit für den Fahrer, schont die Umwelt weil weniger Öl auf den Boden tropft und bringt dazu noch eine deutliche Zeitersparnis, dies steigert die Produktivität.

Wählen Sie Ihren Fahrerstand.

Durchdachte Lösungen für alle Einsatzbedingungen.



Sicheres Fahrerschutzdach mit Rückhaltesystem.

Maximale Sicherheit auf der Höhe der Zeit. Weidemann verbaut serienmäßig auf allen Hoftrac® Modellen ein Fahrerschutzdach mit Rückhaltesystem. Das Fahrerschutzdach und das Rückhaltesystem für den Fahrer entsprechen der aktuellen europäischen Maschinenrichtlinie (2006/42/EG) nach ROPS und FOPS Schutz. Je nach Modell sind optional eine Front- und Heckscheibe verfügbar um den Fahrer vor Witterungseinflüssen zu schützen.



Klapptbares Fahrerschutzdach eps (Easy Protection System).

Optional können alle Weidemann Hoftracs® (Ausnahme 1260LP) mit dem klappbaren Fahrerschutzdach eps ausgestattet werden. Es entspricht ebenfalls der aktuellen europäischen Maschinenrichtlinie (2006/42/EG) nach ROPS und FOPS Schutz. Mit wenigen Handgriffen kann das eps manuell für eine niedrige Durchfahrtshöhe vorbereitet werden.



Komfortable Kabine.

Die geräumige Kabine erfüllt die aktuelle europäische Maschinenrichtlinie (2006/42/EG) nach ROPS und FOPS Schutz und bietet viel Kopf- und Bewegungsfreiheit. Durch die komplette Verglasung bekommt der Fahrer einen hervorragenden Überblick auf das Anbaugerät und den gesamten Arbeitsbereich. Für welche Modelle die Kabine verfügbar ist erfahren Sie auf Seite 38–39.



1260LP – Low Position.

Die tiefer gelegte Sitzposition des Fahrers ermöglicht eine geringere Bauhöhe der Maschine. Standardmäßig ist der 1260LP mit einem fest montierten Fahrerschutzdach ausgestattet. Optional ist eine Kabine verfügbar. Die Durchfahrtshöhe liegt bei beiden Varianten unter 2 m. Weitere Vorteile der LP-Bauweise: ein bodennaher Maschinenschwerpunkt und damit ein Plus an Standsicherheit und ein bequemer Einstieg in die Maschine.



Wirtschaftlichkeit, die sich lohnt.

Effiziente Arbeitseinsätze durch zuverlässige Technik.



Perfekt abgestimmte Kinematik.

Die Kinematik wird auf die Größe der Maschine angepasst – das gewährleistet für jede Maschine optimale Kräfteverhältnisse. Verfügbar ist zum einen die P-Kinematik, ihr Vorteil liegt in der exakten Parallelführung über den gesamten Hubbereich. Aufbauend darauf gibt es eine PZ-Kinematik, welche eine Kombination aus P-Kinematik und Z-Kinematik ist. Sie ermöglicht beachtliche Hub- und Reißkräfte. Welche Kinematik für welchen Maschinentyp verfügbar ist, erfahren Sie auf Seite 38–39.

Erhöhte Hubhöhe und Reichweite durch längere Ladeschwinge.

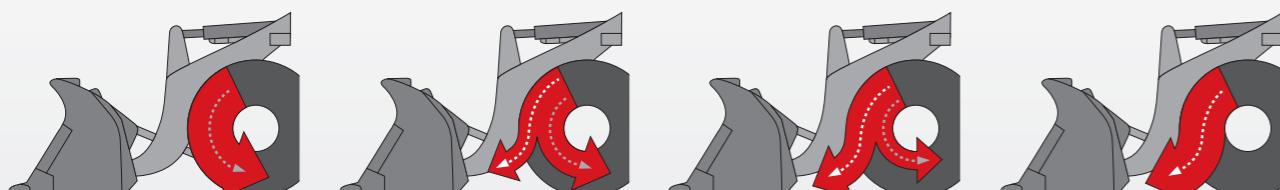
Je nach Maschinentyp können Sie Ihren Hoftrac® optional mit einer längeren Ladeschwinge ausstatten. Durch die längere Ladeschwinge erreichen Sie eine erhöhte Hubhöhe und müssen ggfs. nicht zu einer größeren Maschine wechseln.

Wirtschaftlich arbeiten.

Wirtschaftlichkeit ist heute eine der wichtigsten Eigenschaften, die Hoftracs® für Ihren Betrieb mitbringen sollten. Denn je schneller und zeitsparender eine Maschine manövriert, desto höher ist ihre Arbeitsleistung. Bei Maschinen von Weidemann steht Wirtschaftlichkeit für technisch ausgereifte Lösungen, wie zum Beispiel große Hubhöhe, starke Reißkräfte, hohe Standsicherheit und ein effizientes Schnellwechselsystem für Anbaugeräte.

Zuschaltbare 100 % Differentialsperre.

Die zuschaltbare 100 % Differentialsperre bietet Ihnen bei Bedarf maximale Traktion und Schubkraft und hält – im normalen Fahrbetrieb abgeschaltet – den Reifenverschleiß gering. Das steigert die Effizienz Ihrer Maschine!



Das Brems-Inch-Pedal.

Bei Weidemann Maschinen ist der hydrostatische Allradantrieb mit dem Bremspedal kombiniert. Dies ermöglicht durch das „Inchen“ die Kriechfahrt bis zum Stillstand der Fahrbewegung. Mit dem zum Teil niedergedrückten Brems-Inch-Pedal kann bei voller Motordrehzahl langsam im Kriechgang millimetergenau gefahren und gleichzeitig

schnell gehoben werden. Bei weiter durchgetretenem Pedal wird die Maschine gebremst. Der Vorteil des Brems-Inch-Pedals liegt in der optimalen Leistungsaufteilung der Motorleistung. Außerdem ist ein Abwürgen der Maschine nicht möglich.



Optimale Servicezugänglichkeit.

Die Modelle der Hoftrac® Baureihe sind mit einem kippbaren Fahrerstand bzw. einer kippbaren Kabine ausgestattet (Ausnahmen 1190e, 1260LP und 1390e). Dies ermöglicht einen unkomplizierten Zugang zum Motor, Hydrauliksystem und zur Elektrik. Die Kontrolle und Wartung der Maschine wird erheblich erleichtert. Auch die Motorhaube lässt sich weit öffnen und bietet so optimalen Zugang.

Enorme Hub- und Reißkräfte durch großdimensionierte Hydraulikzylinder.

Weidemann verbaut bei allen Hoftracs® immer zwei starke Hubzylinder. Dies garantiert, dass die Lastverteilung immer optimal auf die Ladeschwinge übergeht. Zudem gewinnt die gesamte Ladeanlage an Stabilität. Die Größe der Hydraulikzylinder ist immer an die jeweilige Maschinengröße angepasst. Das schont Maschine und Material.

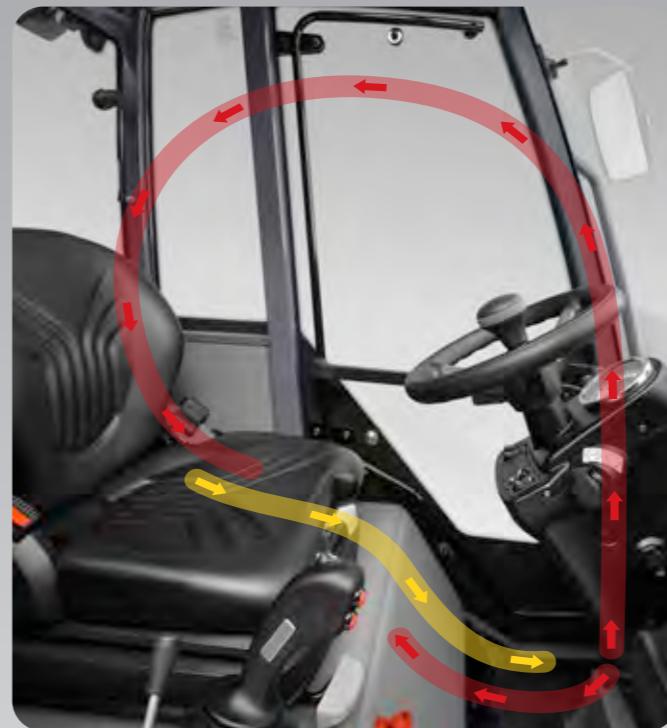
Hoher Bedien- und Fahrkomfort.

Optimale Sicht und gutes Arbeitsklima.



Mit ihrem sehr großen Platzangebot ist die neue Komfortcabine des 1390/1390e richtungweisend im Hoftrac® Segment. Sie wurde auf die Bedürfnisse des Fahrers hin optimiert, bietet viele neue Features und ermöglicht ein sicheres und komfortables Arbeiten:

- 4-Säulen-Design und Panorama-Heckscheibe für beste Rundumsicht.
- Wahlweise einteilige Türen oder zweiteilige Türen mit aufstellbarem Fenster, Spaltbelüftung möglich.
- Kabinenfederung mit Hydrolagern schützt den Fahrer optimal vor Vibratoren und Stößen.
- Optimierter Einstieg mit rutschsicheren Trittstufen sorgen für Sicherheit beim Ein- und Aussteigen.
- Coming-Home Beleuchtung erhöht die Sicherheit bei Dunkelheit (nur 1390).
- Neues Interieur: Farborientiertes Bedienkonzept und ergonomisch angeordnetes Display ermöglichen sicheres und komfortables Arbeiten.
- In der Höhe und Neigung verstellbares Lenkrad ermöglicht ergonomisches Arbeiten für jeden Fahrer.
- Multifunktions-Joystick mit vielen Funktionen, bekannt aus größeren Radladern.
- Heizung und Lüftung mit optimierter Luftzirkulation. Optional: leistungsstarke Klimaanlage (nur 1390).
- Radio, USB-Anschluss, Handyhalterung, Getränkehälter und diverse Ablagefächer.



Angenehmes Arbeitsklima.

Das Arbeitsklima ist hervorragend, dank einer effektiv arbeitenden Heizungs- und Belüftungsanlage mit Gebläse, Frischluftfilter und gut platzierten Luftpuffern. Bei besonders warmen Außentemperaturen empfiehlt sich eine Klimaanlage (verfügbar für 1390).



Komfortabler Fahrersitz.

Der Fahrersitz ist verstellbar, ergonomisch geformt und gut gefedert. Der optional erhältliche, luftgefederter Komfortsitz sorgt für konzentriertes Arbeiten. Für den Winter gibt es eine Sitzheizung.



Lüftung nach Bedarf.

Die Kabine verfügt auf beiden Seiten über große, weit zu öffnende Türen. Die obere Scheibe lässt sich je nach Kabinentyp auch ganz aufklappen und arretieren. Eine Spaltbelüftung ist ebenfalls möglich.



Gute Rundumsicht und Beleuchtung.

Das Fahrerschutzdach bzw. die Kabine sorgen für einen hervorragenden Überblick auf das Anbaugerät, den unmittelbaren Arbeitsbereich und die gesamte Maschinenumgebung. Zudem kann die Beleuchtung auf unterschiedliche Anforderungen angepasst werden (Standard Beleuchtung, Beleuchtung nach StVZO, LED Beleuchtung und zusätzliche Scheinwerfer am Fahrerstand).

Ein Arbeitsplatz der motiviert.

Ergonomisch angeordnete Bedienelemente und einfaches Handling.



Erprobt und bedienerfreundlich – der Joystick für die Hoftrac® Baureihen.

Mit dem Multifunktionshebel bzw. Joystick die wichtigsten Funktionen der Maschine in einer Hand. Robuste und feinfühlige Steuerung für alle Hub- und Senkbewegungen und für das Aus- und Einneigen des Anbaugeräts mit nur einem Hebel. Optional lässt sich der Joystick je nach Maschinentyp um weitere Funktionen ergänzen.

Der Joystick für den 1390 / 1390e (Option).

Der Joystick liegt sicher und komfortabel in der Hand. Die Steuerung ist dabei direkt und feinfühlig zugleich. Somit hat der Fahrer die Maschine und die wichtigsten Funktionen immer unter Kontrolle.

Neben Standardfunktionen wie z. B. der Fahrrichtungswahl und der Geschwindigkeitsstufe, lassen sich je nach Modell auch viele weitere Funktionen wie z. B. die Differentialsperre, der 3. und 4. Steuerkreis, High-Flow und sämtliche Elektro-Funktionen über den Joystick bedienen. Das führt zu einer komfortablen Einhandbedienung von Anbaugeräten.



Verstellbare Lenksäule und Lenkrad.

Durch die Verstellbarkeit der Lenksäule bzw. des Lenkrads passen Sie Ihren Fahrerstand den Maßen Ihres Körpers an. So erhalten Sie durch das Zusammenspiel der verschiedenen Bedienelementen ihren ganz persönlichen ergonomischen Arbeitsplatz.



Die wichtigsten Funktionen immer im Blick.

Mit dem Display behalten Sie den Überblick über Ihre Maschine. Neben Standardanzeigen wie Temperatur, Tankfüllung oder Betriebsstunden werden auch die aktiven Funktionen im Cockpit angezeigt, beispielsweise eingeschaltete Elektrofunktionen, der Dauerbetrieb des 3. Steuerkreises oder die eingeschaltete Differentialsperre (variert je nach Maschinentyp).

Schwingungsgedämpfter Arbeitsplatz.

Schwingungen und Stöße werden von der Maschine abgefangen. Ihr Körper wird geschützt und Sie arbeiten auch für längere Zeit viel entspannter und konzentrierter.

THINK ELECTRIC

1190e + 1390e



Original Hoftrac®: Das unverzichtbare Multitool.

Kompakte und robuste Bauweise, niedriger Schwerpunkt, geringer Wenderadius, kraftvolle Leistung und eine Vielzahl verschiedenster Anbaugeräte – diese Merkmale kennzeichnen unseren Hoftrac® und bestimmen nach wie vor den großen Erfolg. Unsere eMaschinen verbinden die Vorteile des klassischen Hoftracs® mit einem kosten-effizienten Elektroantrieb.

Elektrisch, emissionsfrei und nach wie vor innovativ.

CO₂-Abgase, Lärm und Rußpartikel in Gebäuden – das war gestern! Mit unseren elektrischen Maschinen 1190e und 1390e arbeiten Sie vor Ort komplett emissionsfrei und deutlich geräuschreduziert. Das schont den Fahrer und den wertvollen Tierbestand gleichermaßen. Und auch die Nachbarn freuen sich über eine solche Maschine auf Ihrem Betrieb!

Das Thema hat bei Weidemann schon eine eigene Tradition: Bereits seit 2015 produzieren wir elektrisch angetriebene Hoftracs® erfolgreich in Serie. Viele unsere Kunden haben sich bewusst für die obigen Vorteile entschieden und möchten in ihrem Arbeitsalltag auf diese Maschinen nicht mehr verzichten.

Die Lithium-Ionen Batterie ist wahlweise in drei Leistungsstärken erhältlich, so dass Lauf- und Ladezeiten auf Ihre Arbeitsanforderungen optimal abgestimmt werden können.



Die Kabine vom 1190e ermöglicht komfortabel eine ganzjährige Nutzung der Maschine, z.B. auch im Winterdienst. Sie wurde auf die Bedürfnisse des Fahrers hin optimiert, bietet viele neue Features und ermöglicht ein sicheres und komfortables Arbeiten:

- Trotz kompakter Bauweise ausreichend Platz für den Fahrer.
- Tief gezogene Scheiben und ein verkürztes Heck der Maschine sorgen für beste Rundumsicht.
- Elektrisch beheizte Front- und Heckscheibe für optimale Sicht bei jedem Wetter.
- Gute Lüftung auch ohne Klimaanlage: Tür rechts und links für Spaltbelüftung arretierbar, Tür rechts und links 180° aufstellbar, Heckscheibe aufstellbar.
- Einfacher Ein- und Ausstieg mit rutschsicheren Trittstufen.
- Multifunktions-Joystick: alle wichtigen Funktionen in einer Hand.
- Durchdachtes Heizkonzept für alle Anforderungen: Heizung Standard, Komfort Heizung mit noch mehr Power, Dach-Panel Heizung, Sitzheizung.
- Notaus Schalter bietet hohe Sicherheit.
- Neues Interieur: Farborientiertes Bedienkonzept und ergonomisch angeordnetes Display ermöglichen sicheres und komfortables Arbeiten.
- DAB+ Radio, rechte Armlehne höhenverstellbar, verstellbare Lenksäule, komfortabler Fahrersitz (Sitzheizung/Luftfederung).

Niedrige Betriebskosten.

Die laufenden Energiekosten sind bei einer Maschine mit Dieselantrieb deutlich höher als bei einer elektrisch angetriebenen Maschine. Die höheren Anschaffungskosten der eMaschine amortisieren sich nach einiger Zeit und so stellt diese über den gesamten Nutzungszeitraum sogar die wirtschaftlichere Investition dar.



Einfache Lademöglichkeiten.

Die Ladeklappe ist von außen leicht zugänglich. Dahinter befinden sich die Steckdose, der Aktivierungsschalter und die Ladestandanzeige. Das Ladekabel (Typ 2 Stecker maschinenseitig, bekannt aus der Automobilbranche) inklusive Kontrollbox bekommen Sie mit einer Vielzahl unterschiedlicher Stecker: 230 V/10 A Schuko, 230 V/16 A CEE (blau, 3-polig), 400 V/16 A CEE (rot, Drehstrom, 5-polig), 400 V/16 A (Typ 2 Stecker Wallbox, IEC 62196) und weitere Adapter Stecker. In Summe betrachtet bietet Ihnen das neue flexible Ladesystem einen effizienten und sicheren Ladevorgang.



Immer die passende Laufzeit.

Je nach Batteriegröße und Modell kann im ununterbrochenem Betrieb eine Laufzeit von bis zu 8 h erreicht werden. Die Laufzeiten der Batterie sind dabei von den jeweiligen Einsatzbedingungen, der Arbeitsaufgabe und der Fahrweise abhängig. Das kann dazu führen, dass auch eine wesentlich längere Laufzeit erreicht werden kann.



Battery Management System (BMS).

Die Lithium-Ionen Batterie wird durch das eingesetzte Elektroniksystem optimal überwacht. Das BMS ermöglicht zudem deutlich erhöhte Ladeströme, eine kurzzeitige Bereitstellung von Leistungsspitzen und eine permanente Überwachung der Temperatur. Außerdem wird die Batterie immer auf die optimale Betriebstemperatur vorgewärmt. Das BMS erhöht somit die Effizienz und Sicherheit der Batterie und schließt eine Tiefenentladung aus.





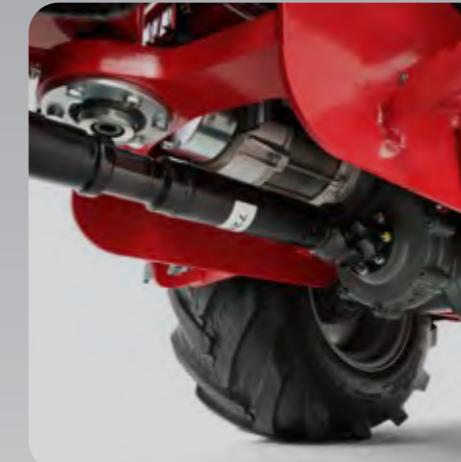
Effizienter Anbaugeräteeinsatz.

Die stufenlose Verstellung der Ölmenge des 3. Steuerkreises ermöglicht den Einsatz von Anbaugeräten, die mit hydraulischer Dauerfunktion betrieben werden. Damit kann die Ölmenge individuell auf das jeweilige Anbaugerät angepasst werden. Dies ermöglicht dem Fahrer ein komfortables und effizientes Arbeiten mit der Maschine und dem Anbaugerät. Außerdem kann die Maschine im stationären Betrieb eingesetzt werden. Hier wird die Arbeitshydraulik des 3. Steuerkreises verwendet, um ein Anbaugerät wie z.B. einen Holzspalter anzutreiben.



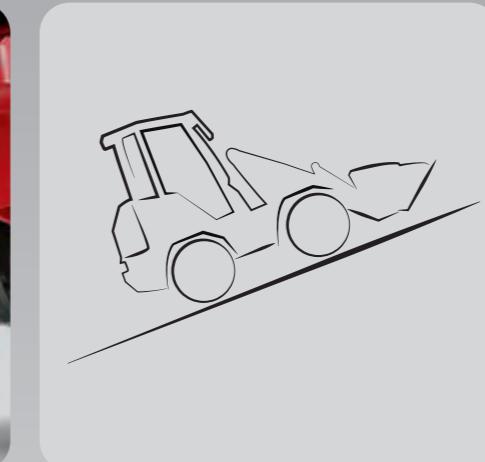
Leistungsstarke Lithium-Ionen Batterie.

Je nach Anwendungsbereich und Einsatzzweck können Sie die passende Batteriegröße wählen. Es stehen insgesamt für 1190e und 1390e jeweils drei wartungsfreie Lithium-Ionen Batterien zur Auswahl. Dazu ist im Standard ein 3 kW Onboard Ladegerät verbaut. Optional kann ein zweites 3 kW Onboard Ladegerät gewählt werden, um die Ladeleistung auf insgesamt 6 kW zu erhöhen, was sich bei der mittleren und großen Batterie eignet, um eine schnelle Ladezeit zu erzielen.



Bedarfsgerechte Performance.

In der Maschine werden zwei getrennte Elektromotoren eingesetzt: einer für den Fahrantrieb und einer für den Antrieb der Arbeitshydraulik. Dadurch wird der Energieverbrauch minimiert, denn die Leistung wird nur dann abgefordert, wenn sie auch wirklich benötigt wird. Der Elektromotor für den Fahrantrieb ermöglicht der Maschine darüber hinaus eine dynamische und kraftvolle Anfahrt. Das spüren Sie in jedem Beschleunigungsvorgang.



Elektrische Parkbremse.

Die elektrische Parkbremse bietet sowohl eine Auto-hold als auch Hill-hold Funktion. Die Bremse fällt automatisch ein, wenn die Maschine still steht, die Fahrtrichtung auf neutral gestellt wird oder der Fahrer den Sitz verlässt. Desgleichen wird die Parkbremse automatisch gelöst, wenn die Maschine über das Fahrpedal in Gang gesetzt wird. Selbstverständlich kann die Bremse ebenfalls manuell per Schalterbetätigung aktiviert bzw. deaktiviert werden. Außerdem wird mit dem Bremssystem über die sogenannte Rekuperation Energie zurück gewonnen, was die Laufzeit der Maschine zusätzlich verlängert.



Einfache Wartung.

Die Haube lässt sich nach oben öffnen und der Fahrersitz sowie diverse Zugangsbleche sind mit wenigen Handgriffen ausgebaut. Dies ermöglicht einen unkomplizierten Zugang zum Hydrauliksteuerblock, den Pumpen, der Batterie und den Elektromotoren. Dadurch wird eine einfache und zeitsparende Wartung der Maschine gewährleistet. Ein großes Plus der elektrisch betriebenen Maschine ist, dass insgesamt deutlich weniger Wartung anfällt als bei einer Maschine mit Dieselmotor.

Der 1190e wurde mehrfach international ausgezeichnet:



Equitana
Innovationspreis 2022
Deutschland



Sommet de l'élevage
Sommet d'Or 2022
Frankreich



Farm Machine
2023
France



German Innovation Award
2023
Germany



Unser Qualitätsversprechen.

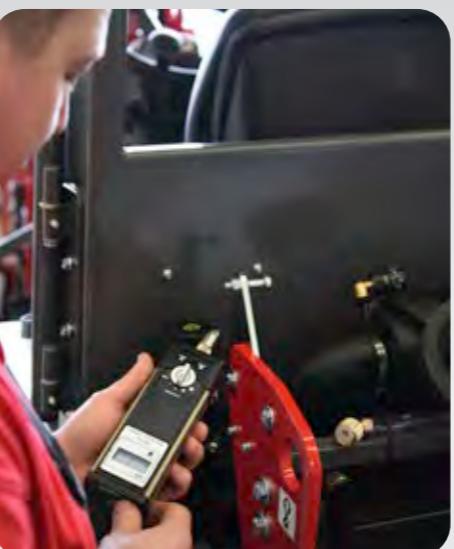
Weidemann „Made in Germany“.

Qualität ist bei Weidemann keine leere Worthülse, sondern tagtäglich gelebte Wirklichkeit. Ein echter Weidemann kommt aus einer der modernsten Rad- und Teleskoplader-Produktionsstätten in Europa. Das Werk im Nordhessischen Korbach garantiert eine durchgehend hohe Qualität unserer Produkte. Qualität beginnt bei Weidemann schon sehr früh, weil die Einhaltung definierter Arbeitsprozesse ernst genommen wird. So werden beispielsweise Zukaufteile, die der Produktion zugeführt werden, kontrolliert und in Zusammenarbeit mit den Lieferanten laufend getestet und weiter optimiert.



Pulverbeschichtung.

Eines der Hauptmerkmale für den besonderen Qualitätsanspruch bei Weidemann stellt die Pulverbeschichtung dar. Sie gewährleistet einen optimalen Korrosionsschutz. Im Vergleich zur herkömmlichen Nasslackierung verlängert die Pulverbeschichtung die Lebensdauer der Maschine erheblich und ist dabei effizienter und gleichzeitig umweltschonend.



Sorgfältige Endkontrolle.

Jeder Weidemann, der unser Werk verlässt, wird einer sorgfältigen Endkontrolle unterzogen. Das garantiert unseren Kunden vom Start weg eine hohe Langlebigkeit und niedrige Betriebskosten. Da wo Weidemann draufsteht, ist auch Weidemann Qualität drin.

Zertifiziertes Managementsystem.

Weidemann ist nach verschiedenen Standards zertifiziert:

DIN EN ISO 9001 Qualitätsmanagement

Unsere Prozesse sind so ausgerichtet, dass unsere Produkt- und Dienstleistungsqualität sowohl die Kundenanforderungen als auch die Anforderungen der Gesetze und Normen erfüllt.

DIN EN ISO 14001 Umweltmanagement

Unsere Prozesse und Tätigkeiten stehen in einer Wechselwirkung mit der Umwelt. Diese werden in einem Managementsystem abgebildet und unterliegen einer stetigen Betrachtung und Verbesserung.

DIN EN ISO 50001 Energiemanagement

Die Ermittlung von Energieverbrauchen in der Weidemann Organisation werden fortlaufend erfasst und durch ein unternehmensweites Energieeffizienzsystem stetig optimiert.



Weidemann Hoftracs®.

Höchstleistungen im täglichen Einsatz.



Weidemann Hoftracs®.

Höchstleistungen im täglichen Einsatz.

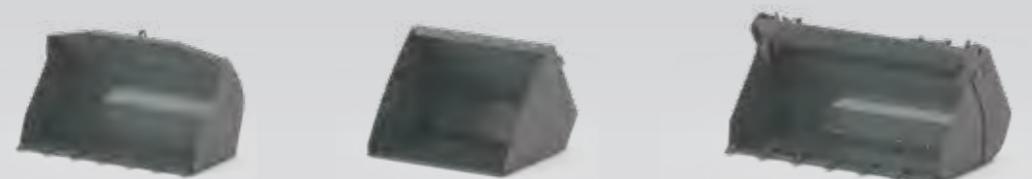


Für jede Aufgabe das optimale Anbaugerät.

Ihre Maschine wird zum Multitool.

Erst das passende Anbaugerät macht aus unseren Maschinen wahre Problemlöser für Ihre jeweilige Arbeitsaufgabe. Mit dem variantenreichen und durchdachten Programm werden unsere Maschinen zu hoch funktionalen Multitools, die jedem Einsatzzweck gerecht werden. Sehen Sie hier eine Auswahl an Anbaugeräten und Tätigkeiten, die damit einfach erledigt werden können.

Material Handling



Greifen



Poltergabel



Stapeln und Transportieren



Reinigen



Mähen und Mulchen



Bäume und Hecken Schneiden



Winterdienst



Futter Handling



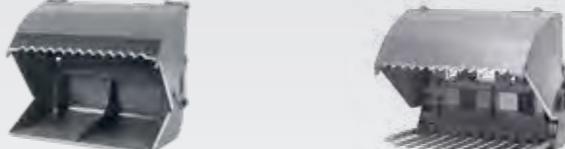
Ballen Handling



Arbeit im Stall



Silage Handling



Pferdebetriebe

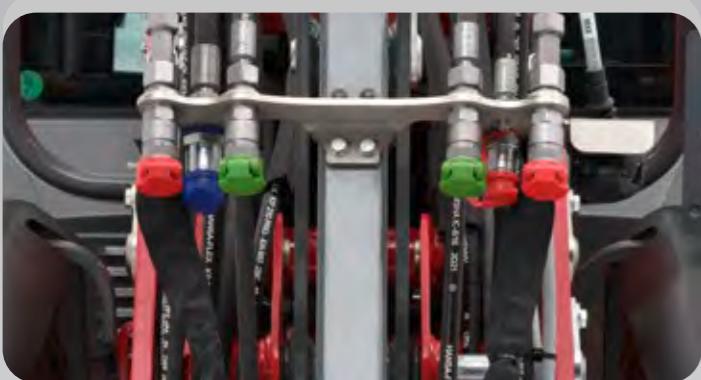


Alle ab Werk verfügbaren Anbaugeräte
finden Sie unter: www.weidemann.de

Mehr Informationen erhalten Sie bei
Ihrem Weidemann Vertriebspartner.

Die passenden Optionen für Ihren Betrieb.

Individuell, bedarfsgerecht und wirtschaftlich.



Separater 4. Steuerkreis der unabhängig und einzeln zu bedienen ist:

Die Maschine wird mit einem doppelt wirkenden Zusatzsteuerkreis ausgestattet.

Vorteil:

- Ermöglicht den Einsatz von hydraulischen Anbaugeräten mit mehreren Anschlüssen und Funktionen (z.B. Rundballenstapelgerät oder Schneefräse).



Handinchung:

Mit der Langsamfahreinrichtung können sehr langsame Fahrgeschwindigkeiten bei konstanter Drehzahl des Motors erreicht werden.

Vorteil:

- Bei der Verwendung von Anbaugeräten, die beispielsweise mit konstant hoher Drehzahl aber gleichzeitig mit niedriger Fahrgeschwindigkeit betrieben werden (z.B. einer Kehrmaschine) muss man nicht permanent das Fußinchpedal betätigen.



Geschwindigkeitserhöhung auf 30 km/h:

Die Maschine wird mit der Geschwindigkeit von 30 km/h ausgerüstet.

Vorteil:

- Schnelleres Umsetzen der Maschine möglich.
- Zeitsparnis und erhöhte Wirtschaftlichkeit.



Ballastgewicht:

Die Maschine wird durch ein Ballastgewicht (Bodenplatte am Hinterwagen) und Gusheckgewicht schwerer.

Vorteil:

- Es wird eine höhere Kipplast erreicht und es können schwerere Lasten bei gleich bleibenden Abmessungen transportiert werden.



Elektroanschlüsse (vorne und hinten):

Anschlüsse für elektrisch betriebene Zusatzfunktionen von Anbaugeräten (wie z.B. Kehrmaschine mit Wassersprühseinrichtung).

Vorteil:

- Der Betrieb von elektrisch betriebenen Zusatzfunktionen von Anbaugeräten ist damit möglich.
- Das Umschalten von zusätzlichen Funktionen hydraulischer Anbaugeräte ist möglich.



Zwillingsbereifung:

Ausgerüstet mit zwei zusätzlichen Reifen an der Vorderachse.

Vorteil:

- Durch zusätzliche Reifen verbreitert sich die Vorderachse, was eine höhere Standsicherheit mit sich bringt.

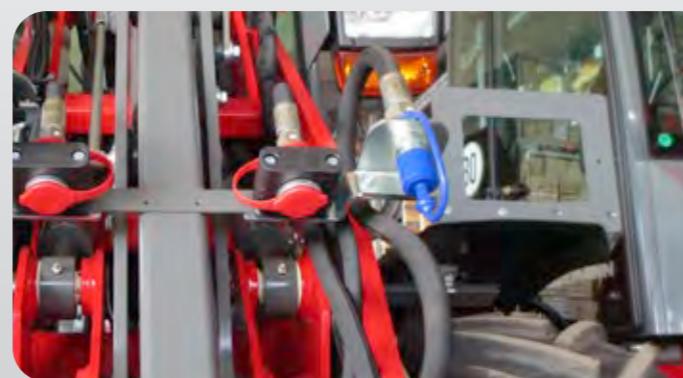


High Flow:

Die Maschine wird mit einer High-Flow Hochleistungs-hydraulik ausgestattet.

Vorteil:

- Ermöglicht den Betrieb von Frontanbaugeräten, die einen hohen Ölbedarf haben (wie z.B. eine Schneefräse).



Druckloser Rücklauf:

Das Hydrauliköl fließt in einer separaten Leitung über den Hydraulikfilter in den Hydrauliklängtank zurück.

Vorteil:

- Anbaugeräte mit eigenem Hydraulikmotor können das Rücklauföl ohne erhöhten Staudruck zurück in den Hydrauliklängtank führen.

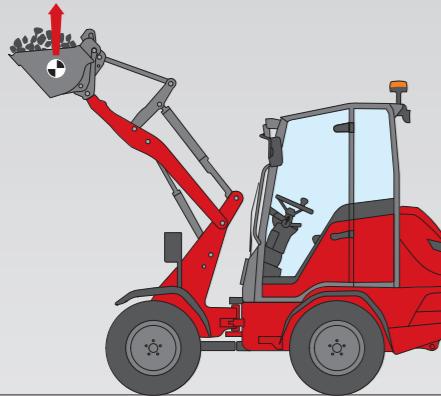
Hubkraft, Reißkraft und Kipplast.

Allgemeine Hinweise.

Achtung: Die Kipplast verändert sich durch die verschiedenen Ausstattungsmerkmale einer Maschine (wie z. B. Fahrerstand/Kabine, Heckgewicht, Motor, Reifen, etc.). Das Eigengewicht der unterschiedlichen Anbaugeräte spielt hier natürlich ebenfalls eine Rolle.

Wichtig zu beachten:

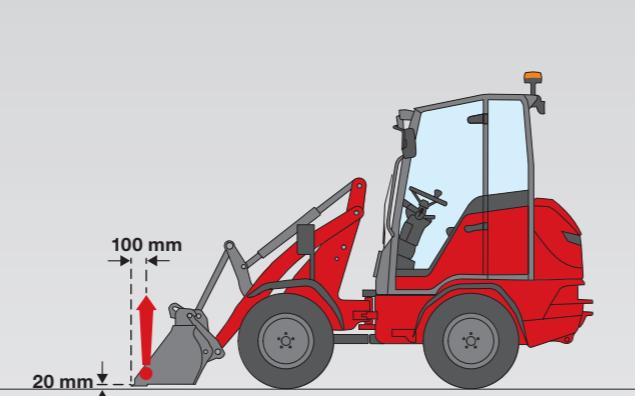
Wenn Sie Kipplasten und Hubkräfte von verschiedenen Herstellern miteinander vergleichen, achten Sie darauf, dass diese gemäß der Norm ISO 14397-1 und 2 ermittelt wurden! Werte, die außerhalb der Norm ermittelt worden sind, sind für einen validen Vergleich als nicht relevant zu betrachten! So sind Werte, die beispielsweise durch andere Lastabstände ermittelt wurden, definitiv nicht vergleichbar! Gut zu wissen: Kipplasten, die im geknickten Zustand ermittelt wurden, sind stark abhängig vom Knickwinkel der Maschine. Weidemann ermittelt diese Werte im voll eingeschlagenen Zustand. Bitte beachten Sie beim Vergleich mit anderen Herstellern dazu den angewendeten Knickwinkel!



Hubkraft (max.)

Die maximale Hubkraft im Schaufelschwerpunkt wird von Weidemann wie folgt gemessen:

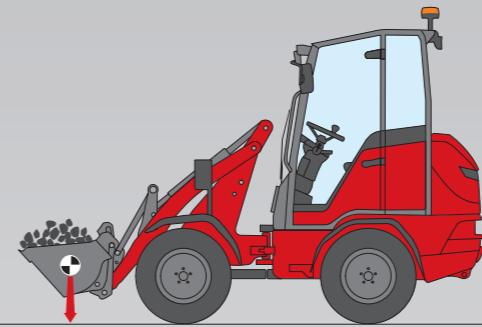
- Ermittlung der Hubkraft im Schwerpunkt des Inhalts für das Anbaugerät Schaufel.
- Gemessen im Zustand der geraden Maschine mit Hubgerüst in Bewegung nach oben bis die maximale Hubkraft erreicht ist.



Reißkraft (max.)

Die maximale Reißkraft an der Schaufelkante unten wird von Weidemann gemäß der Norm ISO 14397-2 gemessen, das bedeutet:

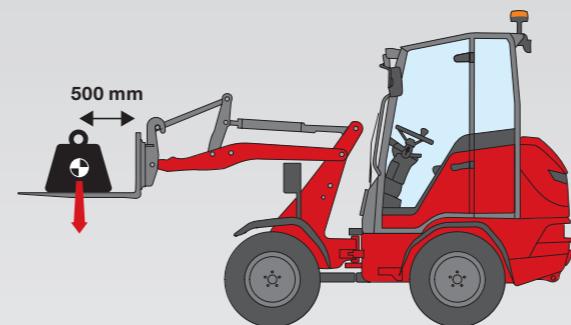
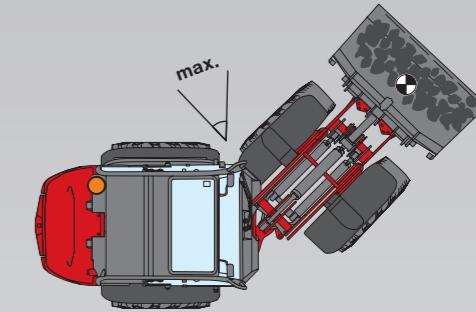
- Ermittlung der Reißkraft inkl. Anbaugerät Schaufel, 100 mm hinter der Schaufelspitze.
- Gemessen im Zustand der geraden Maschine und das Hubgerüst befindet sich in Stellung unten, die Schaufel 20 mm über dem Boden.



Kipplast mit Schaufel, Maschine gerade bzw. geknickt, Hubgerüst unterste Position

Das maximale Belastungsgewicht einer Maschine nennt man Kipplast. Diese wird erreicht, wenn die Hinterräder der Maschine den Bodenkontakt verlieren. Die Kipplast in unterster Position wird von Weidemann wie folgt gemessen:

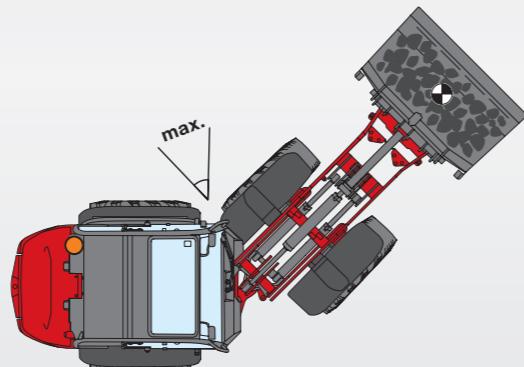
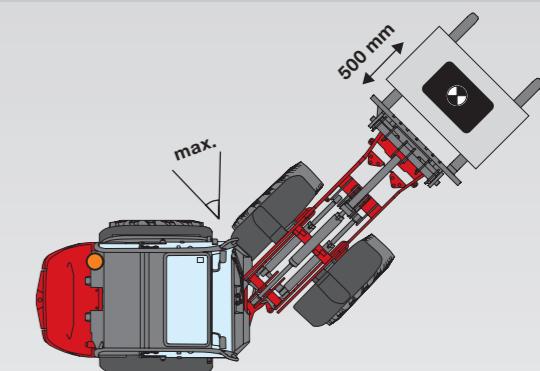
- Schaufel: Messung im Schaufelschwerpunkt (nicht im Schaufeldrehpunkt!).
- Gemessen im Zustand der geraden bzw. geknickten Maschine.
- Das Hubgerüst befindet sich in unterster Position und die Schaufel ist maximal eingerollt.



Kipplast mit Palettengabel, Maschine gerade bzw. geknickt, Hubgerüst horizontal

Das maximale Belastungsgewicht einer Maschine nennt man Kipplast. Diese wird erreicht, wenn die Hinterräder der Maschine den Bodenkontakt verlieren. Die Kipplast wird von Weidemann nach der Norm ISO 14397-1 gemessen, das bedeutet:

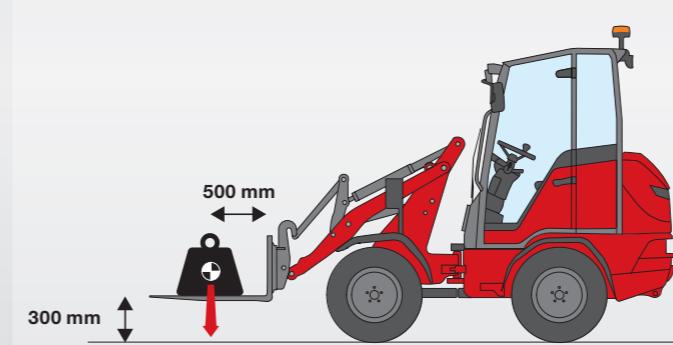
- Palettengabel: Messung an Oberkante Gabel, Gewichtspositionierung 500 mm vom Gabelrücken entfernt. Wichtig zu beachten: Bitte vergleichen Sie die Angaben von unterschiedlichen Herstellern mit genau diesem Abstand. Andere Darstellungen/Werte sind gemäß der Norm nicht zulässig und daher nicht vergleichbar!
- Gemessen im Zustand der geraden bzw. geknickten Maschine.
- Das Hubgerüst befindet sich in horizontaler Stellung.



Kipplast mit Schaufel, Maschine gerade bzw. geknickt, Hubgerüst horizontal

Das maximale Belastungsgewicht einer Maschine nennt man Kipplast. Diese wird erreicht, wenn die Hinterräder der Maschine den Bodenkontakt verlieren. Die Kipplast wird von Weidemann nach der Norm ISO 14397-1 gemessen, das bedeutet:

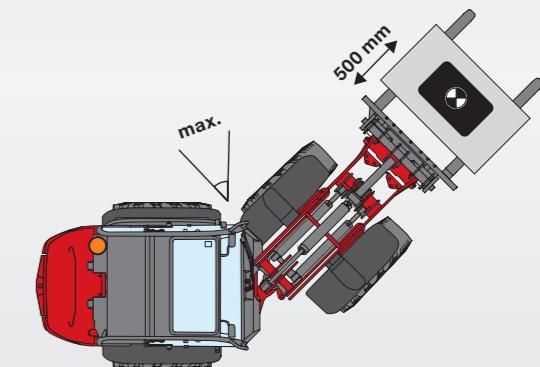
- Schaufel: Messung im Schaufelschwerpunkt (nicht im Schaufeldrehpunkt!).
- Gemessen im Zustand der geraden bzw. geknickten Maschine.
- Das Hubgerüst befindet sich in horizontaler Stellung.



Kipplast mit Palettengabel, Maschine gerade bzw. geknickt, Transportstellung

Das maximale Belastungsgewicht einer Maschine nennt man Kipplast. Diese wird erreicht, wenn die Hinterräder der Maschine den Bodenkontakt verlieren. Die Kipplast in Transportstellung wird von Weidemann wie folgt gemessen:

- Palettengabel: Messung an Oberkante Gabel, 300 mm vom Boden, Gewichtspositionierung 500 mm vom Gabelrücken entfernt. Wichtig zu beachten: Bitte vergleichen Sie die Angaben von unterschiedlichen Herstellern mit genau diesem Abstand. Andere Darstellungen/Werte sind nicht vergleichbar!
- Gemessen im Zustand der geraden bzw. geknickten Maschine.
- Das Hubgerüst befindet sich in Transportstellung.



Technische Daten.

	1140 1140 Basic Line	1160	1260LP	1280	1390	Motor Standard	Motor Option
MOTORDATEN							
Motorhersteller	Perkins	Perkins	Perkins	Perkins	Yanmar	Yanmar	
Motortyp	403 J-11	403 J-11	403 J-17	403 J-17 T	3TNV80FT	3TNV86CHT	
Zylinder	3	3	3	3	3	3	
Motorleistung kW	18,4	18,4	18,4	18,4	18,4	18,4	33,3 / 40,1
Motorleistung PS	25	25	25	25	25	25	45,3 / 54,5
bei max. Drehzahl U/min	2.800	2.800	2.800	2.800	2.600	2.600	
Hubraum cm ³	1.131	1.131	1.663	1.663	1.226	1.226	
Kühlmitteltyp	Wasser	Wasser	Wasser	Wasser	Wasser	Wasser	
Abgasnormstufe	V	V	V	V	V	V	
Abgasnachbehandlung	—	—	—	—	—	—	DOC/DPF
ELEKTRISCHE ANLAGE							
Betriebsspannung V	12	12	12	12	12	12	
Batterie Ah	77	77	77	77	77	77	
Lichtmaschine A	40	40	85	65	80	80	
GEWICHTE							
Betriebsgewicht kg	1.550 – 1.750*	1.850 – 2.250*	1.800 – 2.250*	2.380 – 2.550*	2.750 – 3.200*	2.750 – 3.200*	
Hubkraft (max.) daN	1.653	1.777 – 1.811*	1.779 – 2.395*	1.965 – 2.063*	2.448 – 3.592*	2.448 – 3.592*	
Reißkraft (max.) daN	1.462	1.778 – 1.824*	2.069 – 2.582*	1.939 – 2.058*	2.158 – 3.492*	2.158 – 3.492*	
Kipplast mit Schaufel – Maschine gerade, Hubgerüst horizontal kg	670 – 900*	1.070 – 1.450*	1.160 – 1.690*	1.380 – 1.780*	1.520 – 2.130*	1.520 – 2.130*	
Kipplast mit Schaufel – Maschine geknickt, Hubgerüst horizontal kg	490 – 690*	810 – 1.220*	980 – 1.440*	1.150 – 1.480*	1.230 – 1.840*	1.230 – 1.840*	
Kipplast mit Schaufel – Maschine gerade, Hubgerüst unterste Position kg	1.280 – 1.640*	1.920 – 2.570*	1.770 – 2.760*	2.400 – 3.050*	2.250 – 3.340*	2.250 – 3.340*	
Kipplast mit Schaufel – Maschine geknickt, Hubgerüst unterste Position kg	980 – 1.230*	1.500 – 2.140*	1.490 – 2.340*	2.010 – 2.570*	1.850 – 2.890*	1.850 – 2.890*	
Kipplast mit Palettengabel – Maschine gerade, Hubgerüst horizontal kg	520 – 670*	820 – 970*	890 – 1.260*	1.080 – 1.410*	1.270 – 1.770*	1.270 – 1.770*	
Kipplast mit Palettengabel – Maschine geknickt, Hubgerüst horizontal kg	390 – 500*	620 – 870*	740 – 1.080*	980 – 1.160*	1.030 – 1.530*	1.030 – 1.530*	
Kipplast mit Palettengabel – Maschine gerade, Transportstellung kg	760 – 950*	1.140 – 1.430*	1.070 – 1.580*	1.540 – 1.980*	1.480 – 2.130*	1.480 – 2.130*	
Kipplast mit Palettengabel – Maschine geknickt, Transportstellung kg	560 – 710*	890 – 1.170*	900 – 1.340*	1.280 – 1.650*	1.220 – 1.850*	1.220 – 1.850*	
FAHRERSTAND							
Fahrerstand (optional)	FSD (eps)	FSD (eps, Kabine)	FSD (Kabine)	FSD (eps, Kabine)	FSD (eps, Kabine)	FSD (eps, Kabine)	
FÜLLMENGEN							
Tankinhalt Kraftstoff l	21	20	18	45	50	50	
Tankinhalt Hydrauliköl l	18	20	18	27	30	30	
ANTRIEB							
Antriebsart	hydraulisch (hydrostatisch)	hydrostatisch	dwDrive (Direct Wheel Drive)	hydrostatisch	ecDrive (Electronic Controlled Drive)	ecDrive (Electronic Controlled Drive)	
Fahrantrieb	Ölmotor	Gelenkwelle	hydrostatisch über vier Radnabenmotore	Gelenkwelle	hydrostatisch ü. Verteilergetriebe Gelenkwelle	hydrostatisch ü. Verteilergetriebe Gelenkwelle	
Achse (optional)	K75 (K90)	T80 (T94)	—	T94	T94 (PA940)	T94 (PA940)	
Fahrgeschwindigkeit (optional) km/h	0 – 12 (13)	0 – 20	0 – 20	0 – 20	0 – 20 (30)	0 – 20 (30)	
Differentialsperre	—	100% VA + HA (Option)	—	100% VA + HA (Option)	100% VA + HA (Option)	100% VA + HA (Option)	
HYDRAULIKANLAGE							
Fahrhydraulik Arbeitsdruck (max.) (optional) bar	215 (305)	305	420	370	380 (400 – 470)	380 (400 – 470)	
Arbeitshydraulik Fördermenge (max.) (optional) l/min	30,8	30,8	44,8	44,8	41,6 (49,5 – 84)	41,6 (49,5 – 84)	
Arbeitshydraulik Arbeitsdruck (max.) (optional) bar	205	225	185 (225)	185	210	210	
KINEMATIK							
Kinematik Typ (optional)	P	P	P	P	P (PZ)	P (PZ)	
Schnellwechselsystem (optional)	mechanisch (hydraulisch)	mechanisch (hydraulisch)	mechanisch (hydraulisch)	mechanisch (hydraulisch)	hydraulisch	hydraulisch	
LÄRMKENNWERTE							
Gemittelter Schallleistungspegel LwA dB (A)	99,7	98,4	101	99,7	99	99	
Garantiert Schallleistungspegel LwA dB (A)	101	101	101	101	101	101	
Angegebener Schalldruckpegel LpA dB (A)	85	85	84	82	84	84	

Aufgrund der sich stetig weiterentwickelnden Abgasnorm kann es kurzfristige Änderungen bei den Motoren geben. Aktuelle Verfügbarkeiten erhalten Sie bei Ihrem Weidemann Vertriebspartner.

Mehr Informationen unter www.weidemann.de

*Mit optionaler Ausstattung

FSD = Fahrerschutzdach

eps = Easy Protection System (klappbares Fahrerschutzdach)

DPF = Dieselpartikelfilter

DOC = Dieseloxidationskatalysator

Technische Daten.

BATTERIE	1190e						1390e						
	Lithium-Ionen			Lithium-Ionen				Lithium-Ionen			Lithium-Ionen		
	Batterie Standard	Batterie Option 1	Batterie Option 2	Batterie Standard	Batterie Option 1	Batterie Option 2		Batterie Standard	Batterie Option 1	Batterie Option 2	Batterie Standard	Batterie Option 1	Batterie Option 2
Batteriekapazität (brutto) kWh	48	48	96	96	96	96		96	96	96	186	186	244
Batteriegewicht kg	14,1	18,7	23,4	14,1	18	28		14,1	18	28	132	148	165
Ladezeit (von 0% auf 100%) h	4 – 6*	3 – 8*	4 – 10*	4,7 – 6*	3,2 – 7,5*	5,5 – 11,5*		4 – 6*	3 – 8*	4 – 10*	4,7 – 6*	3,2 – 7,5*	5,5 – 11,5*
Bestmögliche Ladezeit (von 20% auf 80%) h	2,9*	1,9*	2,4*	2,9*	1,8*	2,7*		2,9*	1,9*	2,4*	2,9*	1,8*	2,7*
Laufzeit (ununterbrochen) h	bis 3,27**	bis 5,07**	bis 7,30**	bis 2,5**	bis 3,5**	bis 5,3**		bis 3,27**	bis 5,07**	bis 7,30**	bis 2,5**	bis 3,5**	bis 5,3**
ELEKTROMOTOR	EN60034-1			ECE R085									
Motor Fahrantrieb kW	6,5			33,1									
Motor Arbeitshydraulik kW	8,5			21,2									
ELEKTRISCHE ANLAGE	Betriebsspannung V			12				12					
GEWICHTE													
Betriebsgewicht kg	2.170 – 2.350***			2.700 – 3.200***				2.170 – 2.350***			2.700 – 3.200***		
Hubkraft (max.) daN	1.778 – 1.811***			2.448 – 3.592***				1.778 – 1.811***			2.448 – 3.592***		
Reißkraft (max.) daN	1.871 – 1.917***			2.158 – 3.492***				1.871 – 1.917***			2.158 – 3.492***		
Kipplast mit Schaufel – Maschine gerade, Hubgerüst horizontal kg	1.320 – 1.680***			1.670 – 2.280***				1.320 – 1.680***			1.670 – 2.280***		
Kipplast mit Schaufel – Maschine geknickt, Hubgerüst horizontal kg	1.090 – 1.360***			1.410 – 2.020***				1.090 – 1.360***			1.410 – 2.020***		
Kipplast mit Schaufel – Maschine gerade, Hubgerüst unterste Position kg	2.030 – 2.800***			2.470 – 3.560***				2.030 – 2.800***			2.470 – 3.560***		
Kipplast mit Schaufel – Maschine geknickt, Hubgerüst unterste Position kg	1.690 – 2.280***			2.090 – 3.130***				1.690 – 2.280***			2.090 – 3.130***		
Kipplast mit Palettengabel – Maschine gerade, Hubgerüst horizontal kg	1.000 – 1.210***			1.370 – 1.870***				1.000 – 1.210***			1.370 – 1.870***		
Kipplast mit Palettengabel – Maschine geknickt, Hubgerüst horizontal kg	820 – 970***			1.160 – 1.660***				820 – 970***			1.160 – 1.660***		
Kipplast mit Palettengabel – Maschine gerade, Transportstellung kg	1.210 – 1.510***			1.610 – 2.260***				1.210 – 1.510***			1.610 – 2.260***		
Kipplast mit Palettengabel – Maschine geknickt, Transportstellung kg	1.000 – 1.210***			1.370 – 2.000***				1.000 – 1.210***			1.370 – 2.000***		
FAHRERSTAND	Fahrerstand (optional)			FSD (eps, Kabine)				FSD (eps, Kabine)					
FÜLLMENGEN	Tankinhalt Hydrauliköl l			20				30					
ANTRIEB	Antriebsart			elektrisch				elektrisch					
Fahrantrieb	Gelenkwelle			Gelenkwelle				Gelenkwelle					
Achse	T80			PA940				PA940					
Fahrgeschwindigkeit (optional) km/h	0 – 15			0 – 15 (20, 25)				0 – 15 (20, 25)					
Differentialsperre	–			100% VA + HA (Option)				100% VA + HA (Option)					
HYDRAULIKANLAGE													
Arbeitshydraulik Fördermenge (max.) (optional) l/min	32			44				44					
Arbeitshydraulik Arbeitsdruck (max.) (optional) bar	225			210				210					
KINEMATIK	Kinematik Typ (optional)			P				P (PZ)					
Schnellwechselsystem (optional)	hydraulisch			hydraulisch				hydraulisch					
LÄRMKENNWERTE													
Gemittelter Schallleistungspegel LwA dB (A)	85,1			86				86					
Garantiertter Schallleistungspegel LwA dB (A)	87			87				87					
Angegebener Schalldruckpegel LwA dB (A)	75 – 76			74				74					

FSD = Fahrerschutzdach

eps = Easy Protection System (klappbares Fahrerschutzdach)

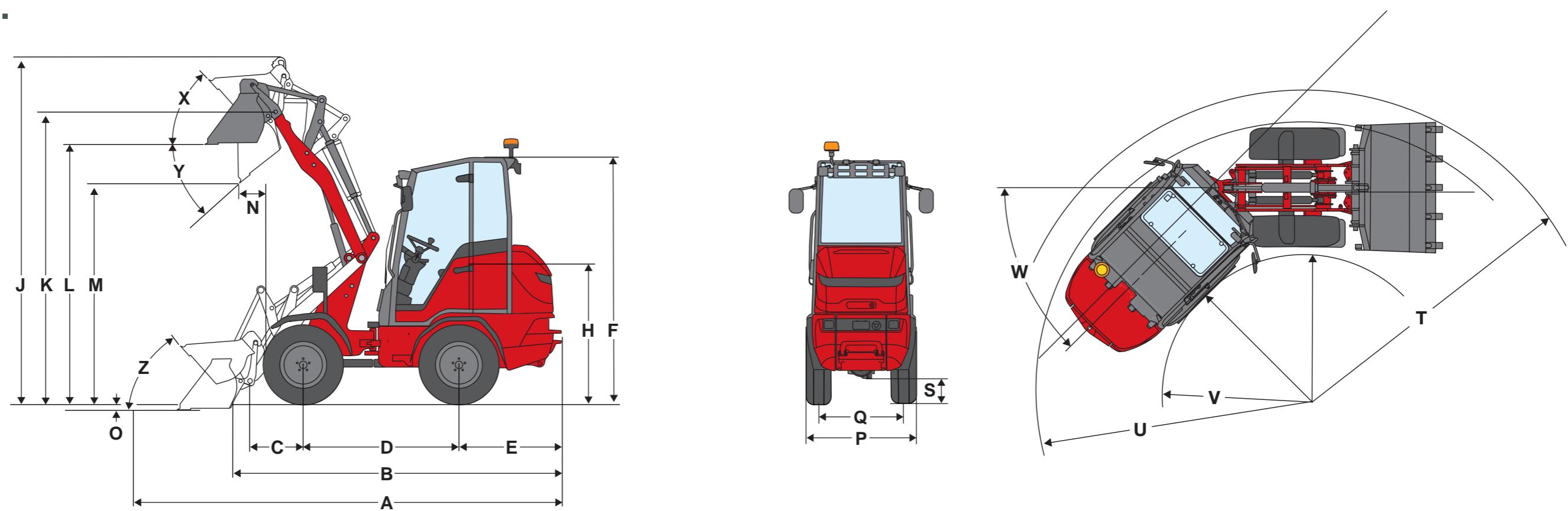
* Die Ladezeit hängt von den unterschiedlichen Lademöglichkeiten ab. Onboard Ladegerät 3 kW (Standard), mit zusätzlichem Onboard Ladegerät insgesamt 6 kW (Option). Es stehen folgende Ladestecker zur Verfügung: 230 V/10 A Schuko, 230 V/16 A CEE (blau, 3-polig), 400 V/16 A CEE (rot, Drehstrom, 5-polig), 400 V/16 A (Typ 2 Stecker Wallbox, IEC 62196) und weitere Adapter Stecker.

** Die Laufzeiten der Batterie sind von den jeweiligen Einsatzbedingungen, der Arbeitsaufgabe und der Fahrweise abhängig. Das kann dazu führen, dass auch eine längere Laufzeit erreicht werden kann. Die angegebenen Laufzeiten können im Extremfall aber auch unterschritten werden. Die angegebenen Laufzeiten beziehen sich auf ununterbrochenen Betrieb und Arbeiten mit der Maschine.

*** Mit optionaler Ausstattung



Abmessungen.



1140 1140 Basic Line	1160	1190e	1260LP	1280	1390 P-Kinematik-PZ-Kinematik	1390e P-Kinematik-PZ-Kinematik
-------------------------	------	-------	--------	------	----------------------------------	-----------------------------------

ABMESSUNGEN

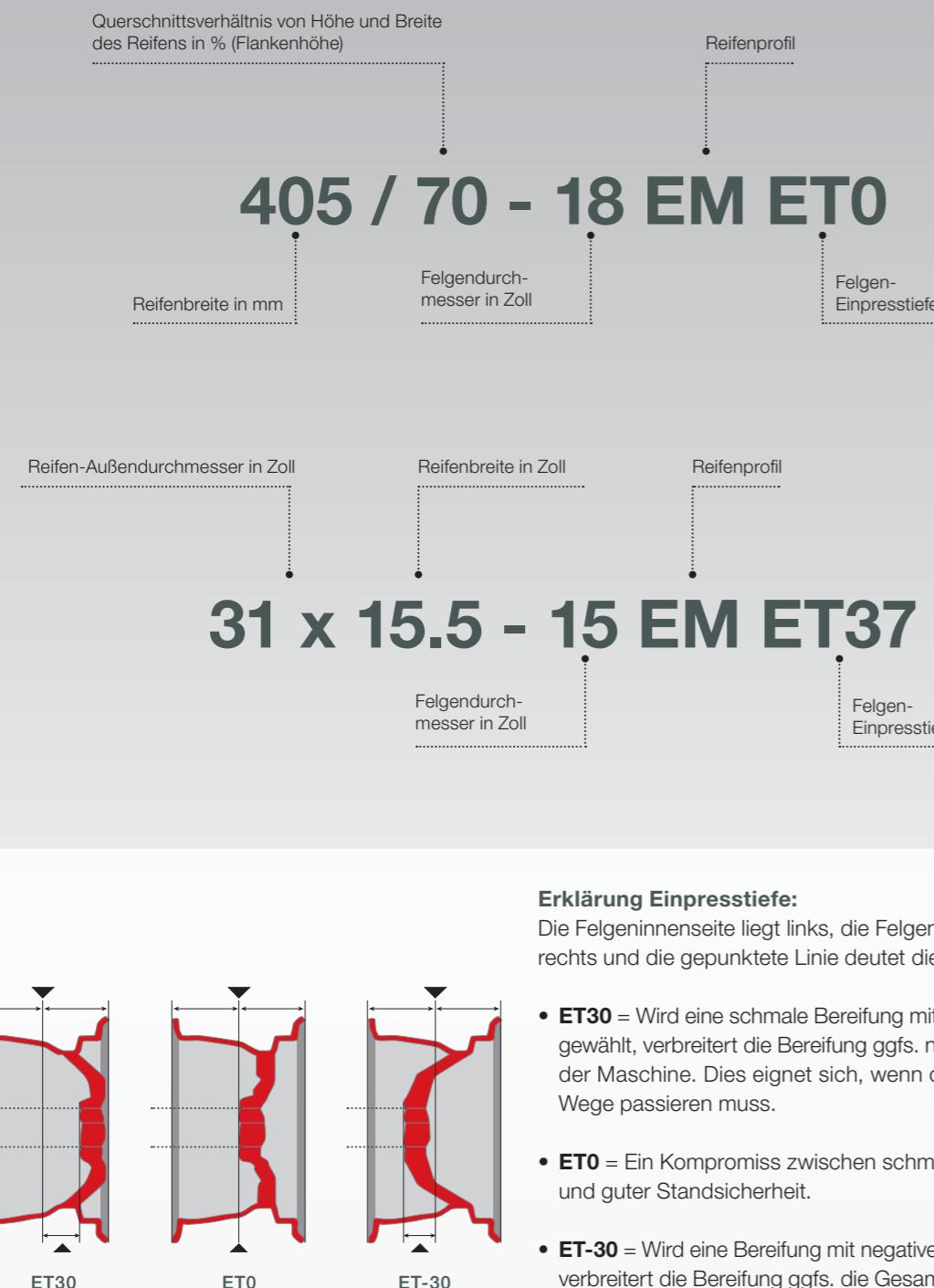
Bereifung

A Gesamtlänge mm	7.00 – 12 AS ET40	10.0 / 75 – 15.3 AS ET10	255 / 75 – 15.3 Starco AS-Du. ET-10	27 x 8.50 – 15 EM ET30	10.0 / 75 – 15.3 AS ET80	10.0/75 – 15.3 AS ET40	10.0/75 – 15.3 AS ET40
B Gesamtlänge (ohne Schaufel) mm	3.706	3.983	3.697	3.830	4.053	4.470–4.630	4.475–4.630
C Schaufeldrehpunkt (bis Achsmitte) mm	2.733	3.005	3.061	3.240	3.321	3.570–3.730	3.635–3.795
D Radstand mm	496	508	509	505	534	603–720	600–720
E Hecküberhang mm	1.345	1.468	1.468	1.670	1.623	1.732	1.732
F Höhe mit Fahrerschutzdach fest mm	779	917	971	955	1.054	1.230	1.232
Höhe mit Fahrerschutzdach klappbar (eps) mm	2.124	2.237	2.289	1.980	2.255	2.320	2.340
Höhe mit Fahrerschutzdach klappbar, umgeklappt (eps) mm	2.227	2.341	2.366	—	2.373	2.375	2.395
Höhe mit Kabine mm	1.937	1.928	1.970	—	1.856	1.870	1.910
H Sitzhöhe mm	—	2.302	2.331	1.990	2.280	2.340	2.340
J Gesamtarbeitshöhe mm	1.142	1.273	1.322	1.000	1.320	1.330	1.350
K Schaufeldrehpunkt (max. Hubhöhe) mm	3.415	3.423	3.278	3.050	3.461	3.660–3.830	3.680–3.850
L Überladehöhe mm	2.734	2.740	2.740	2.510	2.872	3.004–3.200	3.024–3.220
M Ausschütt Höhe mm	2.405	2.421	2.466	2.240	2.544	2.680–2.880	2.700–2.905
N Reichweite (bei M) mm	1.807	1.799	2.047	1.790	2.067	2.120–2.380	2.140–2.400
O Schürftiefe mm	550	498	265	80	265	235–400	235–400
P Gesamtbreite mm	113	97	53	120	37	80–127	60–107
Q Spurbreite mm	850	1.044	1.080	980	1.044	1.124	1.124
S Bodenfreiheit mm	660	780	824	761	780	860	860
T Radius max. außen mm	190	255	249	208	230	250	250
U Radius am Außenrand mm	2.140	2.592	2.645	3.100	2.846	3.000–3.340	3.000–3.340
V Innenradius mm	1.570	2.138	2.379	2.730	2.546	2.710–2.980	2.730–3.005
W Knickwinkel °	600	1.017	1.205	1.610	1.423	1.520–1.810	1.526–1.815
X Rückrollwinkel bei max. Hubhöhe °	55	50	45	43	45	45–40	45–40
Y Auskippwinkel bei max. Hubhöhe °	50	50	50	49	47	42–57	42–57
Z Rückrollwinkel am Boden °	39	40	40	50	44	43–37	43–37
	48	49	49	48	48	51–50	51–50

Alle Werte mit Standardladeanlage, Werte optionale Ladeanlagen siehe www.weidemann.de

Bereifungsbezeichnung.

Die Bezeichnungen für Reifen wirken auf den ersten Blick eher kryptisch – sie setzen sich in der Regel aus schematischen Angaben zusammen. Was es mit der Einpresstiefe auf sich hat und wofür die Zahlen und Buchstaben in der Bereifungsbezeichnung stehen, wird in den folgenden Beispielen erläutert.



Reifenprofile.



EM-Profile

Das EM-Profil ist dank der fast parallel laufenden Lamellen besonders für lose Böden wie Sand, Kies oder Schotter geeignet. Dieser Reifentyp erreicht eine große Aufstandsfläche, erzielt dadurch eine hohe Schubkraftübertragung und ist sehr laufruhig auf der Straße.



AS-Profile

Die spitz zulaufenden Lamellen sorgen für sicheres Fahren, besonders auf schmierigen und stark verschmutzten Böden.



SureTrax-Profil

Das SureTrax-Profil überzeugt durch eine große Aufstandsfläche sowie eine hohe Tragfähigkeit. Ideal geeignet für befestigte und andere harte Oberflächen.



RP-Profile

Durch die große Auflagefläche wird der Boden schonend befahren. Dadurch ist das RP-Profil besonders gut für den Einsatz auf Rasenflächen geeignet.



MPT-Profile

Das MPT Profil bietet die perfekte Kombination aus guter Traktion in unebenem Gelände sowie schnellen Straßenüberfahrten.



Multiuse

Das Multiuse-Profil ist speziell für den gemischten Ganzjahres Einsatz und für verschiedene klimatische Bedingungen konzipiert. Es bietet im Sommer hohe Traktion auf losen Untergründen und im Winter Einsatz gute Stabilität auf Schnee und rutschiger Fahrbahn.

Vibrationskennwerte.

VIBRATIONEN LADEART	Typische Betriebsbedingung		Mittelwert			Standardabweichung (s)		
	$1,4 \cdot a_{w,eqx}$ [m/s ²]	$1,4 \cdot a_{w,eqy}$ [m/s ²]	$a_{w,eqz}$ [m/s ²]	$1,4 \cdot s_x$ [m/s ²]	$1,4 \cdot s_y$ [m/s ²]	s_z [m/s ²]		
Kompakt-Radlader (Betriebsgewicht < 4.500kg)	0,94	0,86	0,65	0,27	0,29	0,13		
Radlader (Betriebsgewicht > 4.500 kg)	0,84	0,81	0,52	0,23	0,20	0,14		
Load & carry (Lade- und Transportarbeiten)								
Einsatz in der Gewinnung (Raue Einsatzbedingungen)	1,27	0,79	0,81	0,47	0,31	0,47		
Überführungsfahrt	0,76	0,91	0,29	0,33	0,35	0,17		
V-Betrieb	0,99	0,84	0,54	0,29	0,32	0,14		

Ganzkörpervibrationen:

- Jede Maschine ist mit einem Fahrersitz ausgerüstet, der die Anforderung von EN ISO 7096:2000 erfüllt.
- Bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Laders variieren die Ganzkörpervibrationen von unter 0,5 m/s² bis zu einem kurzfristigen Maximalwert.
- Es wird empfohlen, bei der Berechnung der Vibrationswerte nach ISO/TR 25398:2006, die in der Tabelle angegebenen

Werte zu verwenden. Dabei sind die tatsächlichen Einsatzbedingungen zu berücksichtigen.

- Teleskoplader sind wie Radlader nach Betriebsgewicht einzzuordnen.

Hand-Arm-Vibrationen:

- Die Hand-Arm-Vibrationen betragen nicht mehr als 2,5 m/s².



WEIDEMANN

designed for work

Weidemann – aus Tradition effizient.

Seit Jahrzehnten lautet unsere Mission: Entlastung der Landwirte durch Mechanisierung der Stall- und Innenwirtschaft. Dies führte zur Entwicklung des Hoftrac®, der heute Gattungsbegriff für eine eigene Maschinenkategorie geworden ist – das Original stammt von Weidemann. Die enge Zusammenarbeit zwischen den Weidemann Entwicklern und unseren Anwendern hat immer wieder zu innovativen Konzepten und zu einem durchdachten Produktpogramm mit

hoher Gebrauchstauglichkeit und ausgereifter Technik geführt. Dafür stehen wir ein und verfolgen den eingeschlagenen Weg kontinuierlich weiter. Unsere Kunden profitieren von hoher Produktivität, Investitionssicherheit und haben mit Weidemann einen starken Partner stets an Ihrer Seite. Unsere Maschinen und unser Service bringen Leistung auf den Punkt und begeistern im täglichen Arbeitseinsatz. Genau dafür gemacht. Weidemann – designed for work.



Weidemann Ihr starker Partner.

Rundum gut versorgt.



Flächendeckendes Händlernetz.

Weidemann verfügt über ein breites, ausgesuchtes Händlernetz in Deutschland und in Europa. Jeder Händler ist dabei Teil in einem gut organisierten System. Neben Beratung und Verkauf von Neumaschinen, stehen Ihnen unsere Händler auch gerne und zuverlässig in Punkto Kundendienst und Ersatzteilversorgung zur Seite. Damit Ihr Ansprechpartner stets auf dem neusten Stand ist, werden von Weidemann regelmäßig Schulungen für Händler durchgeführt.



Persönliche Schulung und Einweisung.

Wenn Sie sich für einen Weidemann entscheiden, lassen wir Sie damit nicht alleine. Bei der Übergabe erhalten Sie bzw. das gesamte Fahrerteam eine detaillierte Einweisung zum Betrieb, zur Wartung und zur Pflege der Maschine. Und wenn Sie trotzdem mal nicht weiterwissen, dann fragen Sie einfach Ihren zuständigen Händler. Der ist gleich in der Nähe und hilft Ihnen schnell und unbürokratisch weiter.

Im Ersatzteilbereich ist Schnelligkeit gefragt!

Da unsere Weidemann Maschinen in der Regel bei Ihnen im täglichen Einsatz laufen, muss Ihre Maschine im Bedarfsfall so schnell wie möglich repariert werden können. Dafür bietet Weidemann ein zentrales Ersatzteillager und ermöglicht den Fachhändlern einen elektronischen 24 h Bestellservice und in Europa eine Zustellung innerhalb von 24 h. Viele unserer Händler haben sich darüber hinaus ein eigenes gut sortiertes Ersatzteil- und Wartungsartikellager aufgebaut, sodass die gängigsten Teile vor Ort verfügbar sind.



WEIDEMANN

designed for work

Das Weidemann Produktsortiment.



Die multifunktionalen Hoftracs®.

Kraftvolle Helfer für jeden Einsatzzweck.



Die kraftvollen Radlader.

Wahlweise mit Ladeschwinge oder Teleskoparm.



Die kompakten Teleskoplader.

Hoch hinaus mit optimaler Standsicherheit.



Anbaugeräte und Bereifung.

Ihre Weidemann Maschine wird zum Multitool!
Für jede Aufgabe das optimale Anbaugerät und
die passende Bereifung.



WM.EMEA.10252.V05.DE/11/2023

Weidemann GmbH

Elfringhäuser Weg 24
34497 Korbach
Deutschland
Tel. +49(0)5631 50 16 94 0
Fax +49(0)5631 50 16 94 666
info@weidemann.de
www.weidemann.de